

## FUNDGRUBE

### Stipendium für junge Abenteurer Die zis Stiftung für Studienreisen fördert Auslandsreisen für Schüler und Auszubildende

Per Rad durch das menschenleere Ostpolen, als Begleiter der Tour de France oder zu Gast in einem nordspanischen Frauenkloster - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das intensive Kennenlernen eines fremden Landes sowie die Selbsterfahrung junger Menschen in einer solchen Situation stehen bei der zis Stiftung für Studienreisen im Vordergrund.

zis ermöglicht Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren eine einmalige Erfahrung: ausgestattet mit einem Reisestipendium, können sie ihr eigenes Studienprojekt im Ausland verfolgen und dabei ihre Kreativität und Neugier voll ausleben. zis fördert aber keine Urlaubsreisen, an das Stipendium sind Bedingungen geknüpft, die sich hart anhören, aber das Abenteuer fast schon garantieren: Die Reisen ins Ausland werden alleine unternommen. Sie dauern mindestens vier Wochen und dürfen ausschließlich mit dem Stipendienbetrag von derzeit 500 Euro bestritten werden. All das fördert den Kontakt und die Integration in einem fremden Land. zis-Stipendiaten reisen mit der Unterstützung der Deutschen Unesco-Kommission und erhalten von dort auch ein individuelles Empfehlungsschreiben, das so manche Tür öffnet. Die Reise endet mit der Abgabe eines Berichts über das gewählte Thema, eines Tagebuchs und einer

Abrechnung. Ausgewählte Stipendiaten werden durch zis bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

Bei zis bewerben können sich Schüler und Auszubildende, die zum Zeitpunkt ihrer Reise zwischen 16 und 20 Jahre alt sind. Nationalität oder schulischer Hintergrund spielen keine Rolle.

Das Programm von zis gibt es in Deutschland seit 1956. Bis heute wurden fast 1.500 Stipendien vergeben. Derzeit können im Jahr rund 35 Jugendliche eine zis-Reise antreten. zis-Reisen sind nicht bequem und schaffen einen Kontrast zum Massentourismus und Konsumrausch. Dr. Bernhard Bueb, ehemaliger Leiter der Schule Schloss Salem und 1. Vorsitzender der zis-Stiftung, nennt diese Art zu Reisen den „Königsweg der Bildung und Selbstentdeckung“. Bewerbungsschluss für eine Reise im Jahr 2006 ist der 15. Februar 2006.

*zis Stiftung für Studienreisen, c/o Schule Schloss Salem, 88682 Salem, Telefon 07553 / 919-332, info@zis-reisen.de  
<http://www.zis-reisen.de>*

### Wissen wie's geht – das Internet-ABC jetzt auch auf CD-ROM

Die Internetseite [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) ist ein werbefreier Ratgeber für die ersten Gehversuche im World Wide Web. Das Internet-ABC bietet Eltern und PädagogInnen zahlreiche Informationen und Anregungen zur Entwicklung von Medienkompetenz sowie ein kontinuierlich wachsendes Angebot an fachgerecht aufbereiteten Unterrichtsmaterialien. Ein großer Bereich speziell für Kinder (5-12 Jahre) vermittelt mit Spielen und interaktiven Elementen „ganz nebenbei“ viel Wissen rund um den Computer und das Internet.

In Kürze erscheint eine CD-ROM mit einer Auswahl der wesentlichen Lehr- und Lerninhalte aus dem Onlineangebot - Unterrichtseinheiten auf der Basis der Curricula für Grundschulen, die von Schulen ans Netz e.V. entwickelt werden. Im Januar 2006 wird diese CD-ROM kostenlos an alle *unesco-projekt-schulen* versandt. Bei Bedarf können weitere Exemplare – ebenfalls kostenlos - unter [internet-abc@lfm-nrw.de](mailto:internet-abc@lfm-nrw.de) angefor-



*Elisabeth Stefan, 19 Jahre, auf ihrer Reise durch Schweden zum Thema „Immigration und Integration“. Sie wurde liebevoll von Familie Haroun-Nour aufgenommen und lebte im multikulturellen Stadtteil „Rosengard“ in Malmö.*

dert werden.

Herausgeber des Webportals ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC. Zentrales Ziel des Vereins, den zwölf Landesmedienanstalten tragen, ist es, Kinder und Erwachsene beim Erwerb und der Vermittlung von Internetkompetenz zu unterstützen. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO Kommission e.V., redaktionell betreut wird es vom Adolf Grimme Institut, Marl.

*Internet-ABC e.V. c/o Landesanstalt für Medien NRW  
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/77007-172  
<http://www.internet-abc.de>*

### **Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd**

Diese kostenlose Broschüre wird herausgegeben vom World University Service (WUS). Sie enthält viele Bücher- und Materialhinweise zum Thema globales Lernen. Sie ist auch als Download im Internet verfügbar.

*WUS-Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd, Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden,  
Tel. 0611/9446170, [Infostelle@wusgermany.de](mailto:Infostelle@wusgermany.de)  
<http://www.wusgermany.de>*

### **Globales Lernen in der Schule - Ja, aber wie?**

Die Lehrerhandreichung des WUS präsentiert hierfür in der Broschüre "Die Welt in der Schule. Projektideen für das Globale Lernen in der Schule" Vorschläge. Es werden in der Publikation die zwei Projekte "Lernkooperation Ruanda-Rheinland-Pfalz" und "Grenzenlos-Globales Lernen im Dialog" vorgestellt. Die Broschüre macht Mut, außergewöhnliche Projekte zu initiieren. Sie bietet Anregungen und Informationen, wie Globales Lernen mit ausländischen Gästen und Studierenden, die als LernpartnerInnen in die Schulen kommen, gestaltet werden kann.

*WUS, Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden,  
Tel. 0611/9446170, [Infostelle@wusgermany.de](mailto:Infostelle@wusgermany.de)  
<http://www.wusgermany.de>*

### **Weltbevölkerungsbericht 2005**

Die Gleichbehandlung der Geschlechter senkt die Armut, rettet Leben und verbessert die Gesundheit - nicht nur von Frauen, so lautet die Botschaft des aktuellen Weltbevölkerungsberichtes der Vereinten Nationen (UNFPA). Gezielte Investitionen in die Bildung, reproduktive Gesundheit, wirtschaftliche Möglichkeiten und politischen Rechte von Frauen fördern das Wirtschaftswachstum und die nachhaltige Entwicklung.

*Weltbevölkerungsbericht 2005, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Balance Verlag Stuttgart 2005, 140S., 10,90€.  
Zu beziehen über: <http://www.swi-austria.org>*

### **Wasserkampagne**

Die Wasserkampagne von "Brot für die Welt"

gibt monatlich einen E-Mail-Newsletter heraus. In ihm wird z.B. von öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie "Volle Segel für das Menschenrecht auf Wasser" berichtet oder über aktuelle nationale oder internationale politische Entwicklungen zum Thema Wasser informiert.

*Der Newsletter ist kostenlos zu bestellen oder als Download verfügbar unter [www.menschrechtwassser.de](http://www.menschrechtwassser.de)*

### **Was heißt hier arm?**

Eine Arbeitsmappe von Gisela Führung widmet sich dem Thema Armut und Armutsbekämpfung. Die Mappe besteht aus drei Teilen, im dritten Teil werden z.B. bekannte Meinungsmuster auf ihre Bedeutung, Hintergründe und Wirkung überprüft. Alle Module der Mappe zeichnen sich durch interaktive, handlungsorientierte Methoden aus und regen die TeilnehmerInnen dazu an, ihren Lernprozess selbst zu bestimmen und Handlungsmöglichkeiten zu finden.

*Bezug: Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Tulpenfeld 7, 53113 Bonn. Email: [Poststelle@ded.de](mailto:Poststelle@ded.de)*

### **Pocket Global**

#### **Globalisierung in Stichworten**

Ein kleines handliches Lexikon von A wie Agenda 21 bis Z wie Zoll wird von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegeben und enthält Erklärungen zu den wichtigsten Begriffen der Globalisierungsthematik. Zusätzlich wird auch auf Freiwilligendienste, Austauschprogramme, Adressen und Links von anderen Institutionen und Vereinen verwiesen.

*Bezug: [www.bdp.de](http://www.bdp.de)*

### **"Hätten wir das Wort, bräuchten wir die Waffen nicht." Erziehung für eine Kultur des Friedens**

Die UNO hat die erste Dekade des neuen Jahrtausends der Kultur des Friedens gewidmet. Dieses Buch untersucht, was dies für Schule und Deutschunterricht bedeutet. Was trägt Spracherziehung zur Verständigung bei? Wie ist der Reichtum der Mehrsprachigkeit zu nutzen? Wie kann Literatur den Frieden fördern? Wintersteiner stellt literarische Texte, Comics, Bilderbücher und Jugendliteratur vor und macht Vorschläge für ihren Einsatz im Unterricht.

*Werner Wintersteiner, "Hätten wir das Wort, bräuchten wir die Waffen nicht", ide-extra, Band 10, 248 S., über den Buchhandel erhältlich*

### **Pädagogik des Anderen - Bausteine für eine Friedenspädagogik in der Postmoderne**

Aus der Tradition der "kritischen Friedenserziehung" entwickelt Werner Wintersteiner neue

Perspektiven für das Selbstverständnis der Friedenspädagogik. Der Autor setzt bei einer Kritik an der "Kultur des Krieges", der "kulturellen Gewalt" an. Die Arbeit an einer "Kultur des Friedens" soll zum Bindeglied zwischen dem Bereich Pädagogik und der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung werden. Kernpunkt einer Kultur des Friedens ist die Auseinandersetzung mit den vielfältigen symbolischen Formen, in denen wir unseren Umgang mit den "Anderen" konzipieren, rechtfertigen und praktizieren.

*Werner Wintersteiner, Pädagogik des Anderen, Agenda Verlag, 398 S., Email: info@agenda.de*

### **Die Friedensmacher**

Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Auswärtige Amt sind Partner des Projekts „Peace Counts“, einem Netzwerk von engagierten Autoren, Fotografen, Pädagogen, Designern und Forschern, die weltweit über Vorbilder für Frieden recherchieren und in Form faszinierender Reportagen dokumentieren. Peace Counts sucht nach Antworten auf die Frage: Wie macht man eigentlich Frieden? Die elf besten Reportagen aus dem Projekt Peace Counts sind im Oktober 2005 in einem Buch erschienen.

Dieses Buch ist eine Expedition zu den besten Friedensstiftern der Welt. Renommiertere Autoren und Fotografen erzählen von Ex-Terroristen in Nordirland, die Jugendliche von Gewaltfreiheit überzeugen, von einem Priester, der sich zwischen Bauern und Guerilleros stellt, von einer Gynäkologin - halb Muslimin, halb Christin -, die auf dem Balkan zwischen den beiden Gruppen vermittelt, vom Wunder am Jordan, wo sich Umweltschützer aus drei verfeindeten Staaten für sauberes Wasser engagieren, von Ärzten, Entwicklungshelfern, Geschäftsleuten und Menschenrechtlern, von Hausfrauen, Künstlern und Lehrern, die angesichts scheinbar auswegloser Situationen in Krisenregionen immer wieder Auswege finden. Wir lernen Vorbilder kennen, die Hoffnung geben und ermutigen.

Das Buch zeigt erstmals, dass sich Frieden auch wirtschaftlich lohnt. So wird ausgerechnet: Ein Bürgerkrieg kostet 64 Milliarden Dollar - jeder Tag, um den man ihn verkürzt, jeder Tag Frieden zahlt sich mit 25 Millionen Dollar aus.

Zu dem Buch gibt es eine Multimedia-CD-ROM für Schüler und Lehrer.

*Petra Gerster, Michael Gleich: Die Friedensmacher. Carl Hanser Verlag, 2005.*

*Die Multimedia-CD-Rom ist zu beziehen über das Institut für Friedenspädagogik in Tübingen, <http://www.friedenspaedagogik.de>*

### **Schwarzbuch Klimawandel**

Wie viel Zeit bleibt uns noch? - Eine Frage, die sich schwer beantworten lässt. Es geht nicht mehr um Klimaschutz, sondern um den Selbstschutz der Menschheit. Die Autoren zeigen in ihrem Buch wissenschaftlich fundiert, wie der Klimawandel heute und in naher Zukunft alle Erdbewohner gefährdet und wie dringlich der Handlungsbedarf ist.

*Helga Krop-Kolb/Herbert Formayer: Schwarzbuch Klimawandel, ecowin Verlag, Salzburg 2005. 224S., 19,90€*

### **Klima:wandel**

Die Ereignisse der letzten Monate haben es auf eindeutige Weise klar gemacht: Der Klimawandel ist in vollem Gange. Allerdings besteht die Möglichkeit, den Verlauf zu beeinflussen und abzuschwächen. Zahlreiche Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene wurden ausgearbeitet und jeder Einzelne kann zu deren Erfolg beitragen.

Ursachen, Folgen des Klimawandels und mögliche Auswege aus der Problematik zeigt die Broschüre des Forum Umweltbildung auf. Dazu gehört auch eine CD-Rom zum Thema "klima:wandel, Warum wir immer mehr kalt-warm bekommen..."

*Bezug: Forum Umweltbildung, Alser Straße 21, 1080 Wien, Österreich, Email: [forum@umweltbildung.at](mailto:forum@umweltbildung.at), <http://www.umweltbildung.at>*

*Maren Milsmann  
Assistenz Bundeskoordination  
der unesco-projekt-schulen*